EV.-LUTH. **KIRCHENGEMEINDE**
**ST. ANDREAS**

**KIRCHE AM GRINDEL**
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS

**Ausgabe 02/2018**
*Juni, Juli & August*
*Gemeindebrief*

## #MeToo. Batseba
Machtmissbrauch in der Bibel

## Sommerfest am 01. Juli!
Gottesdienst - Grillfest - breites Angebot - Musik!

## Eine Sommerreise für Familien
Ein Badesee, eine angenehme Unterkunft, eine gute Zeit...

# Inhalt


Angedacht ..... S. 3

Aktuelles ..... S. 4

Kinder-Nachrichten ..... S. 6

Das Leben entdecken ..... S. 7

Pfadfinder St. Andreas ..... S. 8

Musik in St. Andreas ..... S. 9

Gottesdienste ..... S. 10

Was zu Herzen geht ..... S. 11

Montag bis Sonntag ..... S. 12

Senioren St. Andreas ..... S. 14

Namen, Adressen, Telefonnummern ..... S. 15


## OFFENE KIRCHE IM JUNI

Im Juni ist die Kirche wie üblich zwischen 16 und 18 Uhr am Donnerstag für jeden offen, der vorbei kommen möchte. Im Juli und im August machen wir eine Sommerpause. Schauen Sie doch mal rein!

Team Offene Kirche

*Foto: Norbert Rau. Fenster von Heinz Hindorf zum Thema „gut und böse“ von 1989. Ausschnitt: David, Batseba u. Uria, Georgskapelle im Wormser Dom.*


## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich im Auftrag des Kirchengemeinderates der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Andreas.

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde St. Andreas
Bogenstraße 26-30
20144 Hamburg
www.standreas-grindel.de

Auflage: 3300 Exemplare
Erscheinungsort: Hamburg
Druck: Lütcke I Ziemann
Titelfoto: Jan Massys, David und Batseba, 16. Jhdt., gemeinfrei, © commons.wikimedia.org
Redaktion und Susi und Franz: Sonja Dwersteg

*Dieser Gemeindebrief ist auf Eural EcoPro Papier (bestehend aus100% Altpapier) gedruckt und entspricht damit dem kirchlichen Auftrag, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen.*

# #MeToo: Batseba

## Machtmissbrauch in der Bibel (siehe Titelbild)

Der Täter steht auf der Dachterrasse links oben im Bild. Die Nachbarin am Pool ist schön; ihr Mann, ein Offizier, ist im Auslandseinsatz. Der Gaffer lässt sie holen. Er ist der König, sie wird sich nicht erwehren können. Er nimmt sie, er schläft mit ihr, es ist widerwärtig.

Er ist nicht irgendwer. Er ist David, der königliche, von Gott begabte Mann, der Gesalbte, der Held und Herrscher des Volkes Gottes schlechthin. Nach ihm wird über Jahrhunderte das Königshaus heißen, selbst Jesus von Nazareth wird, so sagt es der Engel seiner Mutter Maria, „den Thron seines Vaters David“ besteigen (Lukas 1,32).

Der missbraucht seine Macht, in der er eine Frau einfach holen lassen kann, und tut ihr Gewalt an, bringt sie überdies in größte Schwierigkeiten, denn sie, die verheiratete Frau, wird schwanger von ihm (2. Samuel 11,1ff).

David „löst“ das Problem am Ende auf skrupellose Weise: Er sorgt dafür, dass Uria, der Ehemann, im Kampf erschlagen wird. Aber das ist ein anderer schlimmer Teil der Geschichte.

Batseba lässt er als weitere Ehefrau in seinen Harem holen. Das Kind, das sie zur Welt bringt, stirbt, und schließlich wird sie die Mutter des Thronfolgers und späteren Königs Salomo. Soviel Missbrauch trägt die Geschichte der Könige des Volkes Gottes in sich (und da wäre noch mehr).

Warum erzählt die Bibel davon? Warum ist so eine abstoßende Geschichte Teil unserer Heiligen Schrift?

Der Prophet Nathan kommt bald zu David und verurteilt sein Handeln auf das Unmissverständlichste (2. Sam. 12). Die Geschichte ist eine warnendes Beispiel: So soll es nach Gottes Willen und auch nach Eurem Gerechtigkeitsgefühl auf keinen Fall sein!

Aber es geht noch um mehr. Die Tat ist nämlich kein Fehltritt, den man sich bei dem klugen, frommen David gar nicht erklären könnte. Dieser Mann steht durchaus auch für ein pöbelndes, sexualisiertes Männerbild. Von Goliath, den der kleine David überwindet, wird eigens erwähnt, dass „der Schaft seines Spießes wie ein Weberbaum“ war (1. Sam. 17,7), und als David um Sauls Tochter wirbt, bescheidet der ihm: „Der König begehrt keinen anderen Brautpreis als hundert Vorhäute von Philistern.“ (1. Sam. 18,25)

Es ist widerwärtig, in höchstem Maß irritierend, und wir müssen davon reden. Die #MeToo-Bewegung fordert es heraus, und zwar mit Recht, wie wir hier sehen, mit einem heiligen Recht. Die Heilige Schrift konfrontiert uns mit dem Wissen, dass dies in den Möglichkeiten von Männern liegt: eine Machtstellung sexuell auszunutzen.

Kunstwerke wie das Titelbild zeigen oft: Batseba ist schön, erotisch anziehend, sie wird vom Boten galant umworben, es wirkt wie ein schöner Moment zwischen den beiden. Auch der Hund, das triebhafte Wesen, wirkt fein und elegant. Das alles ist die andere Seite, die David zu respektieren hätte. Diese feine erotische Atmosphäre klingt auch im Bibeltext an: „Es begab sich, dass David um den Abend aufstand und sich auf dem Dach des Königshauses erging; da sah er vom Dach aus eine Frau sich waschen; und die Frau war von sehr schöner Gestalt.“ (2. Sam. 11,2) Man kann die Kraft spüren, die von dem Augenblick ausgeht, man kann Davids Begehren verstehen. Aber was macht David? Er respektiert diese Kraft nicht, er bemächtigt sich der Situation, er wird zum Täter, im Bild: zum finsteren Befehlsgeber auf seinem Balkon. In der Darstellung eines Wormser Kirchenfensters kann er sogar beides zugleich: Batseba küssen und ihren toten Mann mit Füßen treten.

Man könnte einwenden, dieses Titelbild selbst sei ein Missbrauch, in die Darstellung eines sexuellen Übergriffs gehöre kein Moment schöner Erotik. Ich glaube aber, dass das Beispiel Davids die Männer lehrt, dass Begehren und Leidenschaft zu respektieren und zu dulden sind, im besten Fall auch zu genießen, dass sie zu nehmen sind als Kraft, die uns ergreift, dass sie im Spiel sein können, ohne dass er sich ihrer bemächtigen muss, was sonst nämlich dazu führt, dass er sich der anderen oder des anderen gewalttätig bemächtigt.

Vorerst gebieten uns solche Geschichten, auf #MeToo zu hören, ernst zu nehmen, was erzählt wird, uns selbst in unserer Macht zu befragen und alles dafür zu tun, dass nicht alles, was leider in unseren männlichen Möglichkeiten liegt, sich Bahn bricht.

David bereut seine Taten am Ende zutiefst. Er beweint sein sterbendes Kind, er wendet sich Batseba zu, und es heißt dann: „Als David seine Frau Batseba getröstet hatte, ging er zu ihr hinein und wohnte ihr bei. Und sie gebar einen Sohn, den nannte er Salomo.“ Auch dies ist David, dieser von Gott begabte Mensch.

*Pastor Dr. Kord Schoeler*

# Eine Auszeit aus Zeit im Sommer...

## Familienfreizeit im Waldheim am Brahmsee 31.08. - 02.09.2018

**Zum ersten Mal seit Längerem gibt es im August 2018 eine Familienfreizeit in St. Andreas. Familien mit Kindern jeden Alters sind herzlich eingeladen, das Wochenende mit uns im Waldheim am Brahmsee (Waldheim 1, D-24631 Langwedel / Holstein) bei Kiel zu verbringen.**

Wir reisen am Freitag bis 18.00 Uhr zum Abendessen mit eigenen PKWs an. Bis Sonntag nach dem Mittagessen (14.00 Uhr) wird es ein vielseitiges Programm geben, bei dem Kinder jeden Alters, aber auch Erwachsene auf ihre Kosten kommen. Das reicht vom gemeinsamen Baden und Toben über Schnitzeljagd und Theater bis hin zu gemeinsamem Singen und Stockbrot am Lagerfeuer und guten Gesprächen bei einem Kaffee. Auch für das Nachdenken über religiöse und ganz weltliche Fragen soll in Arbeitsgruppen Raum sein.

ZEIT

Was ist das eigentlich?

Unser Leben ist aus Zeit – geschenkter Zeit.

Was machen wir damit? Was würden wir gern damit machen?

Eine Auszeit aus Zeit zum Nachdenken und Feiern...

Anmeldeformulare gibt es im Gemeindebüro und unter *www.st-andreas.hamburg*. Bei Fragen melden Sie sich gern unter 040/56195927 bei Pastorin Parra. *Ihr und Euer Vorbereitungsteam*

# Gottesdienst zum Schulanfang

## Es ist sehr aufregend, in die Schule zu kommen...

Für die Erstklässler beginnt im August die Schule. **Alle Kinder, Eltern, Familien und Freunde laden wir am Montag, den 20.8. um 17.00 Uhr in die St. Andreas-Kirche ein,** um zu feiern, zu danken und unsere Schulanfänger zu segnen.

Wer sich St. Andreas zugehörig fühlt und wessen Kind auf eine der vielen umliegenden Grundschulen gehen wird, ist ganz herzlich willkommen!

*Pastor Dr. Kord Schoeler*

# Großes Sommerfest am 01. Juli 2018

## Fünf Stunden - prall gefüllt mit Gemeindeleben - ab 10 Uhr

**Rund um Kirche und Pastorat feiern wir am 1. Juli das Sommerfest der Gemeinde, traditionell ein Highlight unseres Gemeindelebens und mit großem Engagement vorbereitet von vielen Mitarbeitern. Im Familiengottesdienst am Morgen um 10.00 Uhr sammeln wir uns alle um die Geschichte von „Daniel in der Löwengrube“ (geht gut aus!).**

Wir feiern dann weiter am **Grill** (Spielplatz hinter der Kirche), und am **Kuchenbuffet** auf dem Pastoratsvorplatz.

Unser Kindergarten gestaltet wieder ein **Programm feiner, ruhiger Spiele** im Pastoratsgarten. Kantorin Jasmin Zaboli wird uns die **Funktionsweise der Orgel erklären** und eine Führung anbieten, es wird ein spannendes **Kaspertheater** geben, **Schnitzen** im Hintergarten und zum Abschluss um 15 Uhr in der Kirche ein **Chorkonzert**. Danach gehen wir mit dem Segen auseinander. ***Kommen Sie, seien Sie dabei!***

# Jede Maus nach ihrer Fasson!

## Sommerfest für Susi und Franz...

**Liebe Kinder!**

ich, die Susi, freue mich schon auf das Sommerfest am 01. Juli! Ihr auch? Es ist nämlich so, dass es erst einen richtig fröhlichen Gottesdienst geben wird. Wir werden die Geschichte von Daniel in der Löwengrube hören und auch tolle Musik. Die Geschichte hört sich schlimm an, aber der Daniel wird es schon schaffen. Da bin ich mir recht sicher.

Anschließend stürzen wir wie jedes Jahr ins Freie und haben Spaß. Mein Bruder Franz wird bestimmt wieder Leckereien suchen. Er wird sich unter dem Kuchenstand verstecken, und wenn ehrenamtliche Helferinnen dort ein Stückchen fallen lassen, wird er zur Stelle sein. Wenn es ganz viele Brösel und Krümel werden, sammelt er sie in seinem Rucksack und trägt sie in ein Geheimversteck. Im letzen Jahr fiel sogar eine große Brotkrume vom Grillstand aus seiner Mütze. Das Stückchen rollte Mama direkt vor die Füße und Franz wurde ein bisschen rot, denn es war ihm peinlich. Mama hat gemeint, dass es doch erstaunlich sei, was so ein großer Junge alles verdrücken könne. Und dann kamen noch ein paar Hinweise zum Thema gesunde Ernährung und ob er heute schon Obst gegessen hätte. Papa war auch da. Er hat gefragt, ob Franz nachher mit ihm joggen gehen würde. Ich glaube nicht, dass mein Bruder da noch zugehört hat, aber geärgert hat er sich auch nicht weiter. Franz stellt bei guten Ratschlägen gerne mal auf Durchzug. Schließlich hat er die große Brotkrume genommen und sie der Taube in der Kirche geschenkt. Die hat sich mächtig gefreut! Ihre würdevolle Kirchentaubenhaltung hat sie prompt aufgegeben. Denn auch sie weiß eine Leckerei zu schätzen. Ins Getümmel stürzen mag sie sich aber nicht. Denn außer uns Mäusen suchen auch Spatzen und Ameisen nach Essbarem. Franz behauptet sich ganz gut. Allerdings müssen wir aufpassen, denn falls Lotti da sein sollte, muss jede Maus auf der Hut sein. Lotti ist ein kleiner Terrier. Sie ist schon alt und zu allen Menschen lieb, aber ein Hund ist und bleibt eben ein Hund und eine Maus eine Maus.

Ich selbst gucke, was die Kinder so machen. Sie laufen im Garten, sie rutschen, schaukeln oder spielen im Sand. Sie basteln und schnitzen und machen ganz phantasievolle Rollenspiele. Einige Mädchen und Jungen backen sogar Stockbrot am Feuer. Und wieder andere schauen sich mit großen Augen ein Kasperletheater an.

In diesem bunten Treiben habe ich meinen Spaß: Wenn ein Kind ein weites Kleid anhat oder aber eine Jacke, dann spiele ich manchmal Anhalter auf Weltreise. Das geht so: Ich hänge mich an die Kleidung und halte mich fest. Mit meinen Krallen ist es ganz leicht. Oder aber ich krieche in eine Tasche. Wenn ihr Kinder nun loslauft, schaukle und schunkle ich wild hin und her. Das ist lustig! Meine Freunde spielen mit, und wir winken uns heimlich zu. Bei den Pastoren mit ihrem langen Talar – das ist ihr Umhang – geht es besonders gut, aber das dürfen Pastor Schoeler und Pastorin Parra natürlich nicht wissen. Es gehört sich nicht, wie ihr euch wohl denken könnt. Also bitte nicht petzen! *Susi und Franz*

liebe Kinder!
Im Sommer könnt ihr Blumen pressen. Susi hat schon ein paar gepflückt. Legt sie in ein dickes Buch und habt ein wenig Geduld. Das wird ganz toll!

# Wer will fleißige Handwerker sehen?

## Der muss zu St. Andreas gehen!

**Aus einer Elterninitiative ist etwas Großartiges im Garten von St. Andreas entstanden:**
Ein Holzhaus mit einem Fundament, einem Dach, Fenstern und einer Tür. Ein richtiges Haus zum Spielen, Lernen, Leben, Klönen, Feiern u.v.m. Es ist für die Kita, aber auch für andere Gruppen.

Jede Initiative braucht einen Initiator, jemanden, der begeistert ist von einer Idee und der wiederum das Geschick hat, andere zu begeistern.

Wir danken allen Mitwirkenden, die sich haben gewinnen lassen, und wir danken der Initiatorin, Birgit Kappes. *Ihre Svenja Gedaschko*

# Hoch zu den Glocken von St. Andreas

## Zum Abschluss der Vorschulzeit ging es in den Turm

In wenigen Wochen verabschieden wir unsere Vorschulkinder in die Schulen. Zum Abschluss

ihrer Vorschulzeit gehört u.a. der Besuch des Glockenturms von St. Andreas dazu. Der Weg zu den Glocken führt durch eine unbekannte Tür, über viele Stufen, von Absatz zu Absatz. Ein geheimer Weg, auf den man sich vertrauensvoll einlassen muss. Mutig sind die alten, steilen und staubigen Stufen zu überwinden.

Oben angekommen, blicken unsere Vorschüler zu den eindrucksvollen Glocken empor. Pastor Schoeler beschreibt den Vorgang des Läutens und lässt die Glocken sogar läuten. – Welch ein besonderer Augenblick für alle. Vorsichtig geht es die alte Treppe wieder herunter, den Blick immer nach oben gerichtet, bloß nicht hinunter schauen. Ich bin mir sicher, dass die Kinder diese Bilder mit in ihr weiteres Leben nehmen werden, verbunden mit dem Gefühl, sich getraut zu haben. Eine ganz besondere Erfahrung! *Svenja Gedaschko*

*Schulkind im Turm bei den Glocken.*

### Lust auf Konfirmandenunterricht?

Falls ihr euch noch nicht angemeldet habt und das noch gern tun möchtet, meldet euch bitte im Kirchenbüro unter Tel. 456959 oder *kirchenbuero@standreas-hamburg.de*

# Osterfahrt der Pfadfinder

## Gemeinschaft erleben, mehr über Ostern erfahren

Auch dieses Jahr konnten alle Sipplinge ab zwölf Jahren und Sippenführer über Ostern ins Wendland fahren, um Gemeinschaft zu erleben und mehr über die Ostergeschichte zu erfahren. Wie jedes Jahr startete die Osterfahrt mit der Nachtwache von Gründonnerstag auf Karfreitag. Dort beschäftigten wir uns abwechselnd in Kleingruppen mit der Bibel und der Ostergeschichte. Am Karfreitag wurde dann bei den traditionellen Workshops der Lagerplatz auf Vordermann gebracht und das Osterfeuer vorbereitet. Belohnt wurde der leidenschaftliche Einsatz am Samstag mit einem langen Schwimmbadaufenthalt und unserem traditionellen Tschaiabend am großen Osterfeuer. Die Fahrt endete am Sonntag mit einem reichlichen Osterfrühstück und dem Besuch eines Ostergottesdienstes sowie mit einer riesigen Ostereiersuche, welche sich über das ganze Waldgelände erstreckte. Am Ende gab es nur glückliche (Pfadfinder)Gesichter und die Erkenntnis, dass alle im nächsten Jahr wieder gemeinsam auf Osterfahrt gehen wollen!

Wer Lust auf Pfadfinder hat und mindestens 8 Jahre alt ist, kann sich jederzeit gern bei uns melden!

**Kontakt & Anmeldung**

Pfadfinder St. Andreas

Telefon:
040 / 44 04 53
E-Mail:
*anmeldung@st-andreas.de*

# Neuigkeiten von der Orgel

## 26 Konzerte - 390 Minuten Orgelmusik - und eine Einladung

**Liebe Freunde der Orgelmusik,**

unsere Orgelkonzertreihe „Orgelpunkt - das 15-Minuten-Konzert“ geht nun nach über einem Jahr zu Ende. Wir blicken zurück auf 26 Konzerte, insgesamt 390 Minuten Orgelmusik am Mittwochabend. Doch damit verstummt unsere Steinmeyer-Orgel natürlich nicht. Im Gegenteil.

In den sonntäglichen Gottesdiensten, zur Lutherischen Messe, freitags im Kita-Gottesdienst, zu Kasualien und Konzerten wird sie weiterhin ihre feinen Flöten und prächtigen Zimbeln erklingen lassen. Das nächste Orgelkonzert wird eine tolle Mischung aus Konzert, Erlebnisgeschichte und Orgelführung.

**Merken Sie sich den 22. September, 15 Uhr, vor. Jasmin Zaboli und Hanns-Georg Hanl werden Sie anhand von Johann Sebastian Bachs Meisterwerken in die Geheimnisse und Schönheiten des besonderen Instruments mitnehmen.**

Im Rahmen der Orgelsanierung 2019 sammeln wir nach wie vor Spenden und suchen nach Interessierten und Unterstützern. Informationen gibt es über *www.kirchenmusik-standreas.hamburg.*

*Ihre Jasmin Zaboli*

# Die Sonne lacht vom Himmelszelt

## Einladung zum Sommersingen!

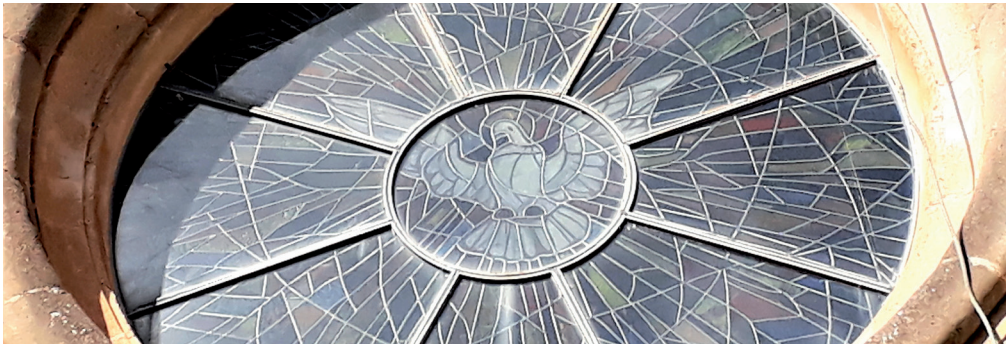
Genießen Sie mit uns einen Nachmittag voller Musik – zum Mitsingen und Mithören – Volkslieder, geistliche Lieder und Chansons über die Schönheit der Natur, die Freude über das Licht und das Leben! Wir wollen uns einfach am gemeinsamen Singen freuen. Gerne können Sie musikalische Wünsche mitbringen. **Wir treffen uns am Donnerstag, den 14.06.2018 um 14.30 Uhr im Gemeindesaal, Bogenstraße 28. Sie sind herzlich eingeladen!**

*Jasmin Zaboli und Anja Welscher*

*Kirche und Gemeindesaal, Rückansichten*

# Gottesdienste in St. Andreas

| Juni 2018 | | |
|---|---|---|
| 03.06. | 1. Sonntag nach Trinitatis | Pastorin Parra |
| 06.06. | Mittwoch 19.30 Uhr Lutherische Messe | Pastor Dr. Schoeler |
| 10.06. | 2. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Dr. Schoeler |
| 17.06. | 3. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Dr. Schoeler |
| 20.06. | Mittwoch 19.30 Uhr Komplet | Pastor Dr. Schoeler |
| 24.06. | Tag der Geburt von Johannes d. Täufer | Pastorin Parra |



| Juli 2018 | | |
|---|---|---|
| 01.07. | Familiengottesdienst zum Sommerfest | Pastor Dr. Schoeler |
| 04.07. | Mittwoch 19.30 Uhr Lutherische Messe mit gregorianischem Gesang | Pastor Dr. Schoeler |
| 08.07. | 6. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Dr. Schoeler |
| 15.07. | 7. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Dr. Schoeler |
| 22.07. | 8. Sonntag nach Trinitatis | Pastor em. Gierke |
| 29.07. | 9. Sonntag nach Trinitatis | Pastorin Parra |

***Sofern keine Uhrzeit angegeben ist, beginnen alle Gottesdienste um 10 Uhr. Änderungen sind möglich.***

# Gottesdienste in St. Andreas

| August 2018 | | |
|---|---|---|
| 05.08. | 10. Sonntag nach Trinitatis | Pastorin Parra |
| 12.08. | 11. Sonntag nach Trinitatis | Pastorin Parra |
| 19.08. | 12. Sonntag nach Trinitatis | Pastor Dr. Schoeler |
| 26.08. | 13. Sonntag nach Trinitatis | Pastorin Parra |

# Kinder- u. Jugendgottesdienste, Andachten

| | |
|---|---|
| Kindergottesdienst | sonntags um 11.30 Uhr. |
| Jugendkirche | sonntags um 18.00 Uhr, auch in den Ferien durchgehend. |
| Morgenandachten | dienstags und freitags um 08.30 Uhr. |

***ACHTUNG:** In den Ferien finden keine Morgenandachten und Kindergottesdienste statt. Auch die Gottesdienste am Mittwochabend fallen in den Ferien aus.*

# Taufen, Konfirmationen, Bestattungen

| | |
|---|---|
| Getauft wurden | Emma Luise Scharping, Lea Amelie Schulz, Kurt Matteo Schweizer und Aaron David Weinzierl. |
| Konfirmiert wurden | Johann Jacob Gerdts, Anna-Maria Helena Gotowos, Jakob Daniel Hillenkamp, Louis Holmberg, Sina Lehment, Julius Lyons, Golo Valentin Niesters, Raphael Schnellbächer und Klara Elisabeth Trawny. |
| Bestattet wurden | Gustav Heinrich Langhein (93), Hans Joachim Pielhoff (85), Christa Eva Viehmann (82) und Heinz-Georg Steinhorst (95). |

# Was offenbart Johannes?

## Bibelgespräch über die Offenbarung

**Wie üblich bieten wir auch in den Sommermonaten einmal im Monat ein Bibelgespräch an. Wir besprechen weiterhin die Offenbarung des Johannes.**

Wir treffen uns dienstags um 18 Uhr im Pastorat, Bogenstraße 28.

Termine: 12. Juni, 17. Juli und 14. August.

Kommen Sie gern dazu!

*Pastor Dr. Kord Schoeler und Pastorin Ute Parra*

*Johannes von H. Memling, 1479, commons.wikimedia.org*

# Regelmäßiges Miteinander

## Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

| Für die Kleinen | | |
|---|---|---|
| **Spatzenchor**<br>mit Jasmin Zaboli | Gemeindesaal<br>Bogenstraße 28 | Mi. 15.30 - 16.00 Uhr<br>(Alter der Kinder: 5 bis 6 Jahre) |
| **Kinderchor**<br>mit Jasmin Zaboli | Gemeindesaal<br>Bogenstraße 28 | Mi. 16.15 - 17.00 Uhr<br>(ab 7 Jahre) |

| Für alle Interessierten | | |
|---|---|---|
| **Bibelgespräche**<br>mit Pastor Dr. Schoeler<br>und Pastorin Parra | Pastorat<br>Bogenstraße 28 | Di. 18.00 Uhr<br>Termine: 12.06., 17.07. und<br>14.08.2018 |
| **Literaturkreis** | Pastorat<br>Bogenstraße 28 | jeden 3. Di. im Monat<br>um 16.15 Uhr |
| **St. Andreas-Runde**<br>Christlicher Gesprächskreis<br>mit Frau Böhme und Frau Lobe | Pastorat<br>Bogenstraße 28 | jeden 2. und 4. Di. um 16.00 Uhr |

| Für alle Senioren und andere, die Lust haben mitzumachen | | |
|---|---|---|
| **Gedächtnistraining**<br>mit Anja Welscher | Runder Tisch, Pastorat<br>Bogenstraße 28 | Mo. um 11.00 Uhr |
| **Donnerstagsrunde**<br>mit Anja Welscher<br>und Pastorin Parra | Gemeindesaal<br>Bogenstraße 28 | Do. 14.30 - 16.30 Uhr<br>Termine: 14.06., 12.07., 26.07.,<br>09.08. und 23.08.2018. |
| **Sturzprophylaxe**<br>Gut für Gleichgewicht und Muskulatur<br>mit Verena Rolilrad | Gemeindesaal<br>Bogenstraße 28 | Mi. 10.30 - 11.30 Uhr<br>Kosten: 5 EUR pro Monat |
| **Ausfahrten**<br>mit Anja Welscher<br>und Pastorin Parra | Wir starten am Donnerstag, den 28.6.2018 um 10.00 Uhr mit unserem gelben Bus vor der Kirche. Diesmal geht es nach Friedrichsruh ins Bismark-Museum sowie nach Hamfelde zum Essen. Siehe S. 15. | |

# Regelmäßiges Miteinander

## Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

| Für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren | | |
|---|---|---|
| **Jugendkirche** | Kirche St. Andreas | So. 18.00 bis ca. 20.00 Uhr |
| **Pfadfinderstamm St. Andreas** | Pfadfinderkeller Bogenstraße 28 | Mo. - Do. nachmittags |
| **Jugendchor St. Andreas** | Gemeindesaal, Bogenstraße 28 | Mi. 17.00 - 18.00 Uhr (ab 10 Jahre) |
| **Jugendband** | *band@st-andreas.de* | Mo. 18.30 bis 21.00 Uhr |
| **Musikprojekt der Pfadfinder** | *musikprojekt@st-andreas.de* Gitarre (Akkustik, Bass, Elektrik), Schlagzeug, Gesangsunterricht | Mo. - Fr. verschiedene Gruppen, bei Interesse einfach melden. |
| **Musikalisches** | | |
| **Kantorei St. Andreas** mit Jasmin Zaboli | Gemeindesaal, Bogenstraße 28 | Di. 20.00 Uhr |
| **GOSPEL.CHOR.PROJEKT. St. Andreas** | Gemeindesaal, Bogenstraße 28 | Do. 19.30 - 21.00 Uhr |
| **Liturgischer Chor** mit Dr. Derek Vinyard | Pastorat, Bogenstraße 28 | 1. Mi. im Monat 19.00 Uhr vor der Lutherischen Messe |

# Gesundheit und Fitness

## Sturzprophylaxe und Gedächtnistraining sind beliebt

Manche Dinge tut man, um sich zu entspannen, und andere, um einfach zusammenzukommen. Wieder andere Aktivitäten sind nicht zielgerichtet. Sie plätschern dahin und füllen Zeit, wie z. B. fernsehen, aber dabei ist man allein.

Und dann sind da Termine, die zielgerichtet sind. Zu ihnen gehören bei uns die Sturzprophylaxe und das Gedächtnistraining. Alle wissen, dass sie - was auch immer - trainieren. Es ist nicht anstrengend, aber ein klein wenig gefordert wird man schon. Niemand muss glänzen, und wenn man etwas nicht kann, ist das auch nicht peinlich. Beide Kurse waren Versuchsballons und sie laufen heute sehr gut. Denn neben dem Spaß, den es macht, wenn man z. B. kleine Rätsel löst, halten diese Kurse fit, erhalten Konzentrationsfähigkeit und Beweglichkeit, damit es auch weiterhin möglich ist, sich mit Freunden, Freundinnen oder der Familie auswärts zu treffen. Termine siehe linke Seite. *Ihre Sonja Dwersteg*

# Haben Sie Waldeslust?

## Wir fahren ins Grüne!

***„Einen wirklich großen Mann erkennt man an drei Dingen: Großzügigkeit im Entwurf, Menschlichkeit in der Ausführung und Mäßigkeit beim Erfolg."***
Otto von Bismarck

*Aus dem Archiv der Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh*

Nach der beliebten Spargelfahrt kommt nun die **Fahrt ins Grüne**. In diesem Jahr möchten wir mit Ihnen erst das **Bismarck Museum in Freidrichsruh im Sachsenwald** besuchen. Wir werden dort an einer Führung über Leben und Wirken von Otto von Bismarck teilnehmen. Wenn unser Wissensdurst gestillt ist, geht es zum **Mittagessen in den Gasthof Waldeslust in Hamfelde**. Dort können Sie in der Hahnheide spazieren und ein kleines Tiergehege ansehen, wenn Ihnen danach ist.

*Gasthaus Waldeslust in Hamfelde*

**Wir starten wie üblich am Donnerstag den 28.6.2018 um 10.00 Uhr mit unserem gelben Bus vor der Kirche.**

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und/oder rufen Sie im Gemeindebüro an.

*Anja Welscher und Ute Parra*

# Wahr oder gelogen?

## Kultur im Koffer

Es gibt viele unglaubliche Geschichten, über die man sich gut unterhalten kann. In gemütlicher Runde sitzen wir beisammen und hören von Dingen, die wahr sind oder gelogen. Es sind Angelegenheiten, die uns zu Gesprächen einladen, auch zum Spekulieren. Gemeinsam entdecken wir viel Neues in unserer Welt!

**Ich möchte Sie herzlich zu einem Nachmittag mit „unglaublichen" Geschichten am 12.07. um 14.30 Uhr in den Gemeindesaal einladen.**

Ein weiterer Kultur-im-Koffer-Termin ist für den 06.09. geplant. Dann möchten wir uns mit Karl May beschäftigen. Merken Sie sich das gern vor.

*Ihre Anja Welscher*

# Angebote am Donnerstag

**Im offenen Donnerstagskreis treffen wir uns zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen und zur gemeinsamen Andacht mit Pastorin Ute Parra - 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal. Für die Sommerzeit haben wir uns ein paar Termine überlegt, die einfach nur Spaß machen:**

14.06. **Sommersingen**
mit Anja Welscher u. Jasmin Zaboli

12.07. **Kultur im Koffer - Wahr oder gelogen?**
mit Anja Welscher

26.07. **Wir gehen ins Eiscafe Venezia! in der Grindelallee 108.**
mit Anja Welscher

09.08. **Klön & Schnack**
mit Pastorin Parra u. Anja Welscher

23.08. **Sommerfeier mit Cocktails & Strandgeschichten (gern Strandgut mitbringen)**
mit Pastorin Parra u. Anja Welscher

***Wir laden Sie ganz herzlich ein!***

## Pastor und Pastorin

**Dr. Kord Schoeler**
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 361 113 13
Fax: 040 / 41 35 42 28
*k.schoeler@standreas-hamburg.de*

**Ute Parra**
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 411 254 19
Fax: 040 / 41 35 42 28
*u.parra@standreas-hamburg.de*

## Kirchenbüro

*www.st-andreas.hamburg*

**Sonja Dwersteg**
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 45 69 59
Fax: 040 / 41 35 42 28
*kirchenbuero@standreas-hamburg.de*

Sprechzeiten:

Di: 10.30 - 13.00 Uhr
Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
Do: 17.30 - 19.30 Uhr
Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

## Soziales

Anja Welscher
anzutreffen im Kirchenbüro

Tel. 040 / 45 69 59
*a.welscher@standreas-hamburg.de*

## Kirchenmusik

Jasmin Zaboli
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel. 0178 43 76 137
*musik@standreas-hamburg.de*

## Kindergarten

Svenja Gedaschko
Bogenstraße 26
20144 Hamburg

Tel. 040 / 41 83 31
Fax. 040 / 41 33 84 63
*kigastandreas@t-online.de*

## Pfadfinder

Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Sprechzeiten: Mi 18.00-19.00 Uhr
Tel. 040 / 44 04 53
*www.st-andreas.de*

## Kontoverbindungen

**Zur Unterstützung unserer Arbeit in der St. Andreas-Kirchengemeinde und auch zur Sanierung der Orgel sind Spenden jederzeit willkommen. Selbstverständlich stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus. Herzlichen Dank!**

Kontoinhaber: Kirchenkreis Hamburg-Ost
IBAN: DE 43 5206 0410 5906 4460 19

Bank: Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1

www.kirchenmusik-standreas.hamburg

KIRCHE AM GRINDEL
EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE ST. ANDREAS

Gospelchor und funk!band

# GOSPEL.CHOR.KONZERT

SUMMERTIME - erfrischende Sommerabendmusik mit Gospel- & Popsongs

## SONNABEND, 16. JUNI 2018 – 18 UHR
## BOGENSTRAßE 30, 20144 HAMBURG

GOSPEL.CHOR.PROJEKT St. Andreas
Jasmin Zaboli, Leitung

Der Eintritt ist frei

GOSPEL.CHOR.PROJEKT St. Andreas
Warum Projekt? Ganz einfach: Weil das Singen ein Lebensprojekt ist und der Chor allemal. Immer im Wandel, am Puls des Lebens, charmant, mitreißend, seit 2014. Das Spektrum reicht von traditional und contemporary Gospel bis zu Soul und Pop, gerne auch mal im neuen Gewand.